

LOKALES



Die Schüler der Carlo-Mierendorff-Schule verkauften beim Schulfest unter anderem bunte Blumenmagnete und Stecker.



Gegen eine Spende konnten sich Schüler und Besucher auch ein neues Buch aussuchen. jp-fotos

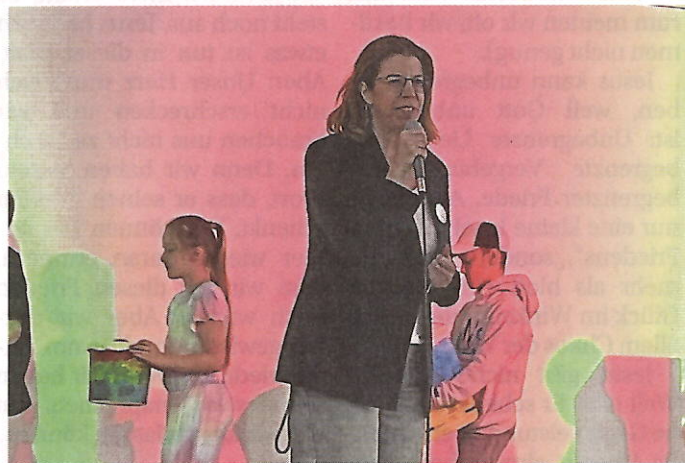
Wer war eigentlich Carlo Mierendorff?

Carlo-Mierendorff-Schule feierte Schulfest – Ausstellung über Mierendorff und viele Stationen

Mit gleich zwei Trommelvorführung wurden die Schüler der Carlo-Mierendorff-Schule am vergangenen Freitag von ihren Mitschülern der Klasse 3b zum gemeinsamen Schulfest begrüßt. In der Aula des Neubaus, dessen offizielle Eröffnung in der ersten Juni-Woche erfolgen soll, versammelten sich alle Schüler, Eltern, Geschwister und Verwandte, um gemeinsam in einen schönen Nachmittag zu starten.

Schulleiterin Ina James griff nach der tollen Aufführung der Trommelschüler zum Mikrofon und hieß alle Gäste herzlich willkommen. „Wir haben eine fantastische Projektwoche hinter uns. Die Kinder haben gebastelt und Musikstücke erprobt, gebacken, Tennis gespielt, Hochbeete bepflanzt, Müll gesammelt und sich mit unserem Namensgeber Carlo Mierendorff beschäftigt. Wir freuen uns, dass heute so viele gekommen sind“, so James.

Auch Bürgermeister Geza Krebs-Wetzel besuchte die Carlo-Schüler. „Ich komme jedes Jahr gerne in die Carlo-Mierendorff-Schule. Ich freue mich auch sehr über das Motto



Schulleiterin Ina James begrüßte alle Gäste in der Aula zum Schulfest.

eurer Projektwoche und dass ihr eine Reinigung im Stadtwald gemacht habt, denn das betrifft uns alle.“

Im Bereich der Aula präsentierte die Schulgemeinde eine Ausstellung zu Carlo Mierendorff sowie der Schule im Wandel der Zeit. Die Schüler gingen bei der Ausstellung unter anderem auch auf die Frage ein, warum die Schule überhaupt nach Carlo Mierendorff benannt ist und was ihn so besonders macht. Hier waren auch einige Zeitungsar-

tikel zu sehen, in denen in den vergangenen Jahren über die Schule berichtet wurde. In weiteren Ausstellungen im Untergeschoss des Neubaus wurden außerdem Minigewächshäuser, Bilder aus Naturmaterialien, Zeichnungen und der ökologische Fußabdruck präsentiert.

Besonders voll war es bereits zu Beginn des Schulfests in der Mensa. Hier wollte jeder Besucher etwas Leckeres vom bunten Buffet ergattern. Egal ob herzlich oder süß, jeder konnte hier etwas passendes finden

und seinen Hunger stillen oder die Köstlichkeiten einfach genießen.

Auf dem vorderen Schulhof gab es jede Menge zu entdecken. Hier verkaufte der Förderverein der Schule T-Shirts und bot eine Tombola mit tollen Preisen an. Eine lange Schlange bildete sich außerdem vor der großen Dartscheibe der Griesheimer Jugendförderung. Jeder Schüler wollte hier einmal sein Können unter Beweis stellen und die höchste Punktzahl ergattern. Hier konnte man unter anderem ein Päckchen der „Griesheimer Mischung“ gewinnen. Ruhiger ging es hingegen beim Bücherflohmarkt oder dem Blumenstecker- und Magneten-Verkauf zu.

Gegen 17.30 Uhr startete die erste Runde des Sponsorenlaufs, auf den die Schüler bereits hin fieberten und sich in den vergangenen Wochen vorbereitet hatten. Rund 100 Kinder standen insgesamt am Start. Das Geld vom Sponsorenlauf soll aller Voraussicht nach für Wasserspielstationen auf dem Schulhof verwendet werden. jp